

Medienmitteilung**Chur, 7. Juni 2019***Generalversammlung der RhB in Klosters*

GV der RhB am Tor zum Vereina

An der 131. Generalversammlung der Rhätischen Bahn (RhB) vom Freitag, 7. Juni 2019 war der Vereinatunnel der rote Faden: VR-Präsident Stefan Engler und Direktor Renato Fasciati begrüßten die über 500 anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre in der Arena in Klosters unter einer Abbildung des Tunnelportals. Und im Verlauf der Versammlung wurde die knapp 19 Kilometer lange Röhre in kurzen Film-Clips thematisiert. Der Grund: Der Vereinatunnel hat dieses Jahr ein rundes Jubiläum. Am 19. November 2019 ist es 20 Jahre her seit seiner Eröffnung.

Die schnelle und wintersichere Verbindung zwischen dem Prättigau und dem Unterengadin hat sich zur Erfolgsgeschichte gemausert: Wurden im Jahr nach der Eröffnung rund 306 000 Fahrzeuge durch den Vereinatunnel transportiert, waren es 2018 rund 482 000. Im bisherigen Spitzenjahr 2017 war mit 497 378 Fahrzeugen gar die 500 000-er-Marke nur knapp verfehlt worden. Stefan Engler machte die Gesamtrechnung und erklärte der Versammlung, dass in den bald 20 Jahren insgesamt mehr als 8,3 Millionen Fahrzeuge verladen wurden. Der Erfolg resp. die starke Nutzung des Tunnels haben jedoch Spuren hinterlassen. Die RhB muss in den nächsten Jahren in die Modernisierung und den Ausbau der Tunnelinfrastruktur sowie in neues Autoverlad-Rollmaterial investieren.

2018 war ein sehr erfolgreiches Jahr

RhB-Finanzchef Silvio Briccola konnte über ein sehr gutes Geschäftsjahr 2018 berichten. Der Jahresgewinn erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Millionen auf 1,7 Millionen Franken. Die Nachfrage im Personenverkehr stieg um knapp 3 Prozent, und auch der Autoverlad und die Sparte Güterverkehr entwickelten sich positiv. Das Investitionsvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals erhöht und betrug 271,8 Millionen Franken (Vorjahr CHF 228,4 Millionen). Der grösste Teil entfällt auf den Substanzerhalt und den punktuellen Ausbau der Infrastruktur.

Das Jahr 2018 im Rückblick

RhB-Direktor Renato Fasciati versuchte, sich auf die Höhepunkte zu beschränken. Was bei der grossen Anzahl von Projekten und Aktivitäten gar nicht so einfach war. Für grosses in- und ausländisches Echo und viel Begeisterung sorgte das Jubiläum «10 Jahre UNESCO Welterbe RhB», mit dem erstmals durchgeführten Bahnfestival als Glanzpunkt.

Sehr gut in Szene gesetzt wurde das historische Rollmaterial der RhB auch bei den 2018 lancierten historischen Fahrten zwischen Davos Platz und Filisur. Die täglich vier Mal im ordentlichen Fahrplan verkehrenden historischen Kompositionen lockten drei Mal so viele Fahrgäste auf diese Strecke wie im Vorjahr. Bei den zahlreichen Infrastrukturprojekten konnten im 2018 unter anderem die neue Hinterrheinbrücke in Betrieb genommen und beim Neubau des Albulatunnels der Durchschlag gefeiert werden. In Landquart erfolgte der Spatenstich zum Grossprojekt «Erneuerung und Umbau Bahnhof Landquart». Erfreuliches konnte der RhB-Direktor auch zum Bündner Generalabonnement (BÜGA) vermelden: 2018 wurden erstmals 10 000 Jahres-BÜGA-Besitzer und über 16 000 Monats-BÜGA gezählt.

Ausblick 2019

Die Aufgaben und Projekte bleiben vielfältig und herausfordernd. Namentlich erwähnte Fasciati die Vollendung einiger Infrastrukturprojekte: So können 2019 die modernisierten und behindertengerecht ausgebauten Bahnhöfe Ilanz und Poschiavo wieder eröffnet sowie die neuen Doppelspuren Thusis – Sils und über die sanierte und neue Hinterrheinbrücke Reichenau in Betrieb genommen werden. Bald wird auch das neuste Rollmaterial eintreffen: Noch im Juni erwartet die RhB von Stadler Rail den ersten Capricorn-Triebzug in Landquart, welcher dann im Spätherbst der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. RhB-Direktor Fasciati sprach weitere Einladungen an die Anwesenden, die Bündner Bevölkerung und Bahnfreunde aus: Am 31. August 2019 lädt die RhB zum zweiten Tag der offenen Baustelle am Albulatunnel ein, und bereits an diesem Wochenende findet in Bergün das zweite Bahnfestival statt.

An Pfingsten ab nach Bergün

8. bis 10. Juni 2019: Drei Tage im Zeichen der Bündner Bahnkultur

Anlässlich der Schweizer Welterbetage findet rund um das Bahnmuseum Albula das zweite Bahnfestival statt: Samstag/Sonntag von 10 Uhr – 18 Uhr, Montag von 10 Uhr – 15 Uhr.

Höhepunkte

- TrainGames
- Historische Shuttle-Fahrten Filisur – Preda
- Bahnobjekte-Flohmarkt
- Führungen im Bahnmuseum
- Kinderprogramm mit Clà Ferrovia
- Baustellenführung Neubau Albulatunnel in Preda
- Festzelt mit Verpflegungsständen

Weitere Informationen unter www.rhb.ch/bahnfestival

